

8630 Rüti, 25. Januar 2010

Medienmitteilung

Die Regio 144 AG prüft eine Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Spitals Männedorf

Anstehende Investitionen haben die Führung des Spitals Männedorf bewogen, mit der Regio 144 AG ein Vorprojekt zu lancieren, um eine mögliche Zusammenarbeit zu überprüfen. Der Verwaltungsrat der Regio 144 AG hat der Durchführung des Vorprojekts zugestimmt.

Die Regio 144 AG ist der fusionierte Rettungsdienst der Spitäler Linth in Uznach und GZO AG in Wetzikon. Die Regio 144 AG ist seit 2007 im alten Spital Rüti domiziliert und führt pro Jahr über 5'000 Rettungs- und Notarzteinsätze durch. Anstehende Investitionen haben die Führung des Spitals Männedorf bewogen, neben einem Alleingang auch eine Zusammenarbeit mit der Regio 144 AG zu überprüfen. In einem gemeinsamen Vorprojekt soll nun abgeklärt werden, ob eine Zusammenarbeit Synergiepotential beinhaltet. Neben niedrigeren Betriebskosten und Investitionen erhofft man sich eine Steigerung der bereits hohen Verfügbarkeit durch Skaleneffekte und eine weitere Erhöhung der Qualität durch eine breiter abgestützte Ausbildung. Neben der Erarbeitung eines Businessplans werden vor allem Fragestellungen zur weiteren Optimierung der Vorhalteleistung und zusätzliche Standorte geklärt. Die Resultate dieses Vorprojekts sollen den Verwaltungsräten der Regio 144 AG und der Führung des Spitals Männedorf im März 2010 präsentiert werden.

Auskunftspersonen für die Medien:

Dr. Andreas Gattiker, Präsident des Verwaltungsrates

Telefon: 044 934 27 01